



POST SV LUDWIGSHAFEN

Spielbericht – 18.10.2014

Post SV fegt Tabellenführer von der Bahn!!

Post SV 1 : KSC 56 Pirmasens 5668:5518

Mit einem 5668:5518 Erfolg gegen den Tabellenführer aus Pirmasens zeigten die Poschtler wieder eine gute Leistung und sicherten sich 2 wichtige Punkte!

Am Anfang sah alles nach einer Niederlage aus, da man teilweise mit 70 Holz in Rückstand gelang aber im letzten Durchgang der Startpaarung wurden die Zügel der Postkutsche angezogen und man kam ins Rollen. Torsten Natusch erzielte nach seiner Verletzungspause dabei als Tagesbester tolle 990 Holz und nahm seinem Gegner Uwe Bernhardt 47 Punkte ab, da dieser mit 943 von der Bahn ging. Debütant Georg Koliska zeigte ebenfalls eine starke Leistung und Kampfeswillen und spielte 960. Dabei machte er noch einen Guten gegen Markus Stephan mit 959.

Im Mittelabschnitt kamen die Gäste mit dem guten Geläuf der Postanlage überhaupt nicht zurecht und es kam zur spielvorentscheidenden Paarung. Thomas Felsch spielte 948 und machte gegen die Kombination Schumacher/Bachert 79 Gute, da die beiden es nur auf 869 brachten. Der Zweite im Bunde, Eddi Schulz, besiegelte dann die Niederlage der Pirmasenser mit seinen 952 und machte dabei nochmals 68 Gute gegen Nicolas Matheis mit 884 Holz.

Mit 195 Holz Vorsprung gingen dann die Schlussspieler auf die Bahn und bei diesem Vorsprung machte es auch nichts mehr, dass René Böhme einen schlechten Tag erwischte und mit seinen 889 Holz 46 Punkte an Eduard Hildebrand abgab, der es auf 935 brachte.

Christian Heimlich brauchte seinen Gegner nur zu halten und das tat er. 929 Holz reichten um noch ein Hölzchen auf das Pluskonto der Post zu bringen, da Matthias Resch es auf 928 brachte.

Mit dieser Leistung kann man sehr zufrieden sein und entspannt die nächsten Spiele angehen.

BSG Giuliani : Post SV 2 5256:5031

Einen derben Schlag musste die zweite Mannschaft der Post hinnehmen. Gegen die in Oggersheim spielende Werksmannschaft von Giuliani hatte man von Anfang an nicht den Hauch einer Chance und ging mit 5256:5031 unter.

Christopher Lisseck brachte es am Anfang auf ein beachtliches Ergebnis für diese Bahnen und kam als bester Postler auf 908 Holz. Er nahm seinem direkten Konkurrenten, Klaus Kühner, 117 Holz ab, da dieser mit 791 von der Bahn ging. Das nutzte aber nicht viel, da die Kombination



POST SV LUDWIGSHAFEN

Beiersdörfer/Kreutzer es gerade einmal auf 750 brachten und gegen Florian Zitzmann 138 Miese machten, da er mit 888 Holz die Bahn verlies.

Janis Kapagiannidis, der auch nicht mit dem richtigen Fuss aufgestanden schien, musste sich mit 817 zufrieden geben und gab weitere 115 Holz an den Tagesbesten, Wilfried Junghanß, ab der es auf 932 brachte. Noch in der Mittelpaarung aktiv war Mathias Herwig, der es zumindest schaffte mit guten 887 seinen Gegenspieler zu schlagen und 6 Gute gegen Siegfried Völpel (881) machte.

Mit 130 Holz Miese schöpfte man trotzdem noch Hoffnung, da schon so manche Partie mit solchen Rückständen umgebogen wurden aber Uwe Göhlich (846) und Daniel Bittner (823) waren absolut chancenlos gegen die Schlusspieler von Giulini. Harald Voss spielte 880 und Benny Völpel 884..

[BSG Giulini II : Post SV 3 2991:3033](#)

Die dritte Mannschaft der Herren von der Post schafften einen Sieg mit unterirdischen Ergebnissen und bleibt weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Uwe Schulz (795), Florian Wagner (769), Walter Vaak (743) und Stefan Saffert (726) waren dabei das Quartett die die Fahnen der Post vertraten.